

Visionen haben und teilen

Am Sonntag, 25. Januar, feiern die reformierten Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil in der Kirche Horgen den ersten H2OT-Gottesdienst des neuen Jahres. Der Generationengottesdienst mit anschliessendem Brunch wird von allen fünf H2OT-Konfklassen mitgestaltet und stellt das prophetische Wort aus Joel 3 ins Zentrum: «Eure jungen Menschen werden Visionen haben».

Die drei reformierten Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil feiern seit 2016 regelmässig gemeinsam – viermal jährlich, jeweils an einem der vier Kirchenstandorte. Der Gottesdienst im Januar nimmt dabei eine besondere Rolle ein: Er wird als Generationengottesdienst mit Brunch gefeiert und von allen fünf H2OT-Konfklassen mitgestaltet. Jugendliche, Eltern, Geschwister, Grosseltern und weitere Gemeindemitglieder kommen zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu singen und ins Gespräch zu kommen. Gastgeberin ist die Kirchgemeinde Horgen.

Im Mittelpunkt steht das biblische Leitwort «Eure jungen Menschen werden Visionen haben» aus dem Buch Joel (Joel 3). Das prophetische Wort entsteht in einer Zeit der Krise und des Umbruchs: Joel spricht zu einem Volk, das Verluste erlebt hat und nach Orientierung sucht. Gerade in diese Situation hinein verheisst Gott eine neue Wirklichkeit: Gottes Geist wird über alle Menschen ausgegossen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder sozialem Status. Alte Menschen werden träumen, junge Menschen Visionen haben. Zukunft ist nicht das Privileg weniger, sondern wird allen zugesprochen. Diese Verheissung verbindet Generationen miteinander und nimmt junge Menschen ernst als Trägerinnen und Träger von Hoffnung, Ideen und Veränderung. Was heisst es, Gottes Geist Raum zu geben – in der Kirche und im gemeinsamen Unterwegssein?

Der Gottesdienst wird geleitet und gestaltet von Pfarrer Jürg Markus Meier und mir. Konfirmandinnen und Konfirmanden übernehmen Lesungen und Gebete und bringen sich aktiv in die Feier ein. Auch musikalisch wird ihre Beteiligung sichtbar und hörbar – in den letzten Jahren konnte eine Konfband gebildet werden. Ob dies auch dieses Jahr wieder gelingt, ist noch offen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Brunch im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen. Ein Team von jugendlichen Helferinnen und Helfern bereitet ei-



Junge Menschen haben einen anderen, neuen Blick auf die Welt und die Kirche – zuhören lohnt sich.

Bild: KI generiert.

«Eure jungen Menschen werden Visionen haben.»

(Joel 3)

nen Frühstücksbrunch vor. Kleine Impulse laden dazu ein, über eigene Träume, Hoffnungen und Visionen nachzudenken und darüber beim Brunchen zu sprechen – persönlich, offen und generationenübergreifend.

Der Brunch-Gottesdienst bietet zugleich einen Ausblick auf die Zeit nach der Konfirmation. Vorge stellt werden unter anderem drei gemeinsame Jugendangebote der H2OT-Gemeinden für Jugendliche von der Konfzeit bis etwa 25 Jahre:

der Zischtigstreff in Horgen mit gemeinsamem Kochen und Nacht sowie wechselnden Themen oder Special Guests, die aus ihrem Leben erzählen; Gather & Go! in Thalwil mit kurzer geistlicher Besinnung und anschliessendem Pizzaessen am Sonntagabend; sowie die Filmabende im Zürcherhaus in Oberrieden als offener Begegnungsraum zum Filmeschauen, Chillen und Dasein.

Der H2OT-Brunch-Gottesdienst von und mit Konfirmandinnen und Konfirmanden macht deutlich: Kir-

che ist auch ein Ort des Aufbruchs. Visionen wachsen dort, wo junge Menschen beteiligt sind, wo Generationen einander ernst nehmen und wo die prophetische Hoffnung aus Joel auch heute Gestalt annimmt. Herzliche Einladung, diesen besonderen Sonntag mitzufeiern.

Pfarrer Renato Pfeffer

Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr
Kirche Horgen
Anschliessend Brunch
im Kirchgemeindehaus

Editorial

«Bezüglich dem König von Juda, Hiskija ...»

Vor einigen Monaten siebte eine Gruppe im Rahmen einer Ausgrabung des Museums «The Archaeological Experience» Erde nahe des Tempelbergs in Jerusalem. Dort fanden sie ein kurios aussehendes Stück Ton. Nach näherer Betrachtung wurde ihnen klar, dass sie gerade eine Keilschrifttafel vor Augen hatten. Bei diesem Fragment handelt es sich um ein Stück eines assyrischen Briefs, der irgendwann im 8. oder 7. Jahrhundert v. Chr. vom assyrischen König an den Königshof von Juda gesendet wurde. Dieses Fragment gibt uns einen Einblick in die diplomatischen Beziehungen zwischen dem Königreich Juda und dem assyrischen Grossreich zur Zeit, als Jerusalem dessen Vasall war. In der Bibel fordert der assyrische König Sennacherib Tributzahlungen von Hiskija und dieses Fragment könnte genau solch eine Tributforderung darstellen. Auf dem kleinen Stück Ton kann man nämlich noch ein Fälligkeitsdatum auf Akkadisch lesen – «der erste Monat des Av». Diese Tontafel zeigt erneut, wie Keilschrifttafeln des Vorderen Orients die historischen Hintergründe des Alten Testaments beleuchten können. Ich beschäftige mich schon seit einigen Jahren mit der Keilschrift und den Sprachen des antiken Mesopotamiens. Mich faszinierte von Anfang an die enorm grosse Anzahl von Texten, die auf Akkadisch und Sumerisch verfasst wurden. Mit einem Verwendungszeitraum von ca. 3500 v. Chr. bis zur Zeitenwende und mehr Texten als wir vom klassischen Latein haben, gab es seit der Entzifferung der Keilschrift im 19. Jahrhundert mehr als genug Arbeit. Von alltäglichen Briefen bis hin zu grossen Epen mit ihren Göttern und Helden findet man wirklich alles. Solch eine faszinierende und unglaublich antike Kultur verdient in meinen Augen mehr Wertschätzung. Wenn man in Zukunft wieder eine Tafel findet, muss sie ja schliesslich jemand lesen können!

Benjamin Vollenweider ist Schüler an der Kantonsschule Zimmerberg.



Bild: zVg

Kultur



Spektakuläre Naturkulissen wie hier am Cap Fréhel erwarten die Reisegruppe. Bild: Adobe Stock

Ferien- und Kulturreise 2026: Bretagne

Horgen

Dieses Jahr geht es in den Nordwesten Frankreichs. Mächtige Klippen und tief eingeschnittene Buchten sowie beeindruckende Bauwerke prägen die Landschaft. Der unverbindliche Stand der Planung:

29. August: Anreise im bequemen Reisecar via Besançon – Beaune – Auxerre nach Chartres. Übernachtung im Novotel Chartres.

30. August: Führung durch die Kathedrale Notre-Dame in Chartres mit Besichtigung des berühmten Labyrinths. Die Kirche gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und bildet ein wahres Meisterwerk der gotischen Kunst. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Dinan. Übernachtung im Hotel Mercure.

31. August: Ausflug zum sagenumwobene Mont-Saint-Michel, dem berühmten Klosterberg mit der Abtei aus dem 11. Jahrhundert. Führung durch die Abtei, die als eines der umfangreichsten, schwierigsten und kostspieligsten Bauprojekte des Mittelalters gilt. Anschließend Weiterfahrt nach Saint-Malo, einer der schönsten französischen Hafenstädte am Ärmelkanal. Ge-

führter Rundgang. Übernachtung in Dinan.

1. September: Fahrt entlang der bretonischen Küste nach Cap Fréhel und Sable d'Or les Pins. Die rosa und rostroten Farben der Felsen, die granitgrauen Megalithen inmitten sattgrüner Strandwiesen werden uns begeistern. Nachmittags Weiterfahrt nach Concarneau, wo wir für vier Nächte im Hotel Thalasso Concarneau Spa Resort einchecken.

2. September: Ein entspannter Ferientag auf den Îles de Glénan. Von Concarneau setzen wir zur Hauptinsel Saint Nicolas über. Ein echtes Naturparadies – mit türkisblauem Wasser und weissen Sandstränden.

3. September: Ausflug in die Südbretagne. Bei einer Führung lernen wir Vannes, die ehemalige Residenz der Herzöge der Bretagne, kennen. Nach einer Panoramafahrt entlang des Golfs von Morbihan geht es in die Steinzeit zu den Megalithen in Carnac. Weit über 2800 Menhire sind zu sehen.

4. September: Fahrt ins kleine Künstlerdorf Pont-Aven, dem Start-

punkt einer Wanderung. Der Weg führt entlang der Flussmündung des Aven, an schönen kleinen Buchten vorbei bis nach Port Manec'h. Der kleine Küstenort lädt zum Verweilen ein.

5. September: Wir verlassen die Bretagne und fahren ins malerische Loiretal. Unser Ziel ist das Loireschloss Villandry mit seinen prächtigen Gärten. Weiterfahrt nach Orléans. Zimmerbezug im Mercure Orléans Portes de Sologne.

6. September: Rückreise nach Horgen

Circa Preise: 1900 Franken pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension, Reise, Führungen und Eintritt. 600 Franken Einzelzimmerzuschlag.

Leitung: Pfarrerin Alke de Groot & Pfarrer Matthias Reuter (Zürich, Kirchenkreis zehn)

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte per Mail an degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.

Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 29. August, bis Sonntag, 6. September 2026, Bretagne

Horgen

Kolibri

Tierisch stark geht's weiter mit der Bibel



Waschbärenstarkes Kolibrilager.

Noch in den Ferien starten wir mit dem Kolibri-Tageslager im Hirzel. Anmelden dürfen sich alle Kinder vom Kindergarten bis in die 4. Klasse. Gemeinsam werden wir mit einem Waschbären coole Abenteuer erleben, basteln, seinen Erlebnissen lauschen, zusammen essen und viel Zeit für Spiel und Spass haben.

Und danach geht es für alle bis zur 6. Klasse weiter in die nächsten vier Mittwochnachmittage, wo wir als Gruppe zu Mittag essen (offeriert von der Kirchgemeinde) und mit vier Tieren und ihrer Geschichte in die Bibel eintauchen. Einsteigen ist jederzeit möglich. Weitere Infos via QR-Codes. Anmeldungen und Fragen gerne an

Wir freuen uns auf dich!

Ann-Cathrin über 079 423 23 70 oder wuttke@refhorgen.ch.

Bist du schon zu gross für die Teilnahme an den Angeboten? Kein Problem, du darfst mitgestalten! Melde dich auch dafür direkt bei mir. **Ann-Cathrin Wuttke**

Kolibri-Tageslager
Donnerstag, 19. bis Freitag, 20. Februar
(Unkostenbeitrag: 40 Franken pro Kind)

Kolibri mit Mittagstisch
18. März, 8. Mai, 20. Mai, 10. Juni
12 bis 15.30 Uhr

Hirzel

Kamingespräche

Ein knisterndes Feuer im Kamin – und ein gutes Gespräch über Themen, die uns bewegen. Dazu Wein, Käse und Brot. Genau das haben wir vor bei den Kamingesprächen im Hirzel. Es soll aber nicht so sein, dass ein Thema – etwa durch den Referenten – vorgegeben ist. Wir wollen auch nicht eine Stunde lang nur zuhören. Es soll ein lebendiger Austausch sein über Themen, die uns aktuell umtreiben. Das soll auch Gelegenheit sein, uns gegenseitig kennenzulernen. Dies gehört

zu einer guten Gesprächsrunde dazu: Wer sitzt eigentlich mit in der Runde? Ein paar Sätze, woher ich komme, was ich mache, was vielleicht auch nicht, und worüber ich mich gerne austauschen würde. Nach einer solchen Vorstellungsrunde tragen wir unsere Themen zusammen und greifen ein oder zwei davon heraus und diskutieren. Herzliche Einladung dazu.

Pfarrer Thomas Villwock

Mittwoch, 21. Januar,
Mittwoch, 25. Februar,
Dienstag, 17. März
jeweils 20 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Time Out

Musik und Wort zum Wochenende

Gönnen Sie sich am Freitagabend eine kleine Auszeit: Mit musikalischen und textlichen Überraschungen lädt die Time Out-Reihe 2026 erneut zum Geniessen und Staunen in die Kirche Horgen ein. Die Sopranistin Carmela Konrad, deren aussergewöhnliche Stimme durch Reinheit, Leichtigkeit und Flexibilität besticht, gestaltet diesen ersten Abend zusammen mit mir an

der Orgel. Pfarrerin Alke de Groot wählt spannende Texte aus, sodass Musik und Wort sich in einem abwechslungsreichen Wechsel begegnen. Mit einem vielseitigen Repertoire in der warmen Akustik der Kirche entsteht ein ganz besonderes Erlebnis. Der Abend klingt bei einem gemütlichen Umtrunk aus, und die Mitwirkenden freuen sich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Frédéric Champion

Freitag, 30. Januar, 18 Uhr
Kirche Horgen

Seniorenachmittag

Kann ich mein Glück selber schmieden?

Genau das können Sie am ökumenischen Lotto-Seniorenachmittag versuchen und tolle Preise gewinnen. Und sollte Ihnen das nicht so gut gelingen, dann geniessen Sie umso mehr die gemeinsame Spannung und das gemütliche Beisammensein. Ein fröhlicher Nachmittag mit Kaffee und feinem Zvieri erwartet alle Spielfreudigen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Lebensfreude mit – wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen er-



Wem das Glück wohl hold sein wird?

teile ich gerne unter 044 727 47 60 oder haas@refhorgen.ch.

Martin Haas

Dienstag, 3. Februar, 14 Uhr
kath. Pfarreizentrum Horgen

Save the date

Seniorenferien im Saarland

Im Herzen des Saarlands liegt die Ortschaft Losheim am See, das Ziel unserer diesjährigen Ferienwoche. Übernachtet wird im Hochwälder Wohlfühlhotel, einer kleinen Oase, gelegen am Losheimer Stausee und umgeben von einer liebevoll angelegten Gartenlandschaft. Losheim am See ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegen-

den Städte wie beispielsweise Trier, Saarbrücken oder Luxemburg.

Möchten Sie mit uns das Saarland entdecken? Notieren Sie sich schon heute die Daten in Ihrer Agenda. Ein abwechslungsreiches Reiseprogramm mit Natur, Kultur und Gemeinschaft wartet auf Sie. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten folgen im April.

Ana Laguna

Samstag, 12., bis Samstag, 19. September
Saarland



Die Saar ist Namensgeberin des grünen Saarlands.

Bild: Pixabay

Abendmusik

Näbis Schös zom Lose

Oberrieden

Es tut einfach gut, Appenzeller Streichmusik zu hören. Sie wirkt direkt, echt, nah und ist doch nie naiv. Im Nu weckt sie Emotionen und berührt. In der Oberriedner Abendmusik zu Gast ist das Appenzeller Quartett mit ChristianENZler, Brigitte Schmid, Reinhard Brunner und Annemarie Knechtle. ChristianENZler ist in unserer Gegend alles andere als ein Unbekannter. Der in Appenzell aufgewachsene Musiker, der bereits als Kind in Kontakt mit Streichmusik kam, lebt heute mit seiner Familie in Wädenswil und gibt regelmässig Konzerte mit verschiedenen Formationen und tritt in Radio und Fernsehen auf. Er studierte Violine, Orgel und Chorleitung. Er ist nicht nur ausübender Musiker, sondern komponiert in unterschiedlichen Stilen. Sein eindrückliches Werk «Auferstehungsweg – ein geistliches Vokalwerk über acht Metall-Ikonen» wurde 2022 in der reformierten Kirche Horgen uraufgeführt.

Die Weggefährten stehen ihrem Bandleader in nichts nach: Während Brigitte Schmid routiniert, bunt und stilsicher am Akkordeon begleitet, zeichnet Annemarie Knechtle am Kontrabass eine pointierte Linie und hält so die Gruppe zusammen. Das Quartett wird vervollständigt vom Hackbrettler Reinhard Brunner, der seines Zeichens mehrere Kompositionen zum Programm beisteuert. Die hörenswerten Titel geben in ihrer



Mit etwas Glück serviert das Appenzeller Quartett dem Publikum auch noch einen räsen Witz. Bild: zVg

originellen und originalen Orthografie – Suurchrut ond Praliné, Beepjöckeles Zäuerli-Schottisch – einen Vorgeschmack auf den räsen Humor, der im Verlauf des Abends konstant aufblitzen wird. Wer übrigens mit einer heimatlichen Nabelschau rechnet, wird im Konzertverlauf schnell eines Besseren belehrt werden. Das Programm führt das Publikum über einen Czardaz von Vittorio Monti, eine Valse musette

von Jo Privat und Jean Payrac sowie über einen Tango von Carlos Gardel in die grosse, weite Welt. Zu diesem fröhlichen Konzert laden die Reformierte Kirchgemeinde und der Kulturkreis Oberrieden alle ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. David Schenk

Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr
Kirche Oberrieden

Oberrieden

Dank

Grosser Dank nach dem Basar

Der 8. November 2025 war ein Herbsttag, wie man ihn sich für einen Dorfanlass wünschte: trocken und nicht zu kalt. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Alt und Jung strömten ins Schulhaus Pünt. Dort war alles pünktlich um 10 Uhr bereit. Der Dorfbasar 2025 konnte starten. Der Cevi hatte sein Bällebad aufgestellt, in das alle Kinder eintauchen konnten. Der Wurst- und Getränkestand lud genauso wie der Raclette-Stand zum Essen ein, was besonders mittags genutzt wurde. Im Schulhaus Pünt hatten die Primarschüler klassenweise gebastelt oder luden zum Ver-

köstigen und zu weiteren Überraschungen in allen Stockwerken ein. Auch die geschätzte Cüpli-Bar erfreute sich grosser Beliebtheit. Das Chasperlitheater füllte zweimal bis auf den letzten Platz den Zuschauerraum. Das Chilechor-Kafi im Singaal war fünf Stunden lang sehr gut besucht. Die selbstgebackenen Brote und Zöpfe sowie Dinge aus dem Garten waren bis zum Mittag alle verkauft. Ähnlich erging es der beliebten Wundertüte für Kinder. In der Turnhalle lud der «Verein Unterstützung für Geflüchtete in Oberrieden» mit Dingen ein, die Geflüchtete aus ihrer Heimat für uns hergestellt hatten. Die Frauen aus dem «Mottenstübli» hatten fleissig gestrickt und genäht. Sie machten einen sehr guten Umsatz. Hier war auch der Stand der

Oberstufe mit Artikeln, die sie im Werkunterricht hergestellt hatten. Die Kindergärten hatten bunte und schöne Sachen hergestellt, die gerne gekauft wurden. Das kleine Restaurant lud zu Älpermagronen ein. Draussen spielte die «Klassen musizieren»-Band ebenso wie das Alphorntrio «Cornua Templi» auf. Überwältigend war die Beteiligung am Sponsorenlauf von Kindern und Erwachsenen, ob nun auf dem Kickboard oder per pedes. Aber wofür machten wir das alles? Mit dem Verein «BSB» aus Thalwil unterstützen wir die Ausbildung von Schreinerinnen und Schreibern in Ruanda. Wir haben über 40 000 Franken gemeinsam erwirtschaftet. Ihnen allen einen herzlichen Dank. Ganz besonders danke ich allen Helferinnen und Helfern und meinem Kollegium des Organisationskomitees. Ohne sie alle wäre dieser Dorfanlass nicht möglich.

Angefügt sei auch noch Folgendes: Eine grosse Solidarität der Oberriedner Bevölkerung zeigte sich auch bei einem weiteren Sozialprojekt aus unserer Gemeinde. Der Verein «Matilda für die Kinder von Hermannstadt» berichtete im Zürcherhaus von seiner langjährigen Unterstützungsarbeit in Rumänien für Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen. Ihr Engagement und ihr Herzblut im Kampf gegen Armut und Ausgrenzung stiessen bei den rund 50 Anwesenden nicht nur auf grosses Interesse, sondern auch auf eine grosse Spendenbereitschaft. Dafür bedankt sich der Verein herzlich bei allen.

Pfarrer Berthold Haerter



Wie viel Freude macht Laufen, wenn es für einen guten Zweck wie das Basarprojekt ist. Bild: T. Pfister

Dank

Keyboard für Klangvielfalt

Im Juni baten wir Sie um Spenden für ein neues Keyboard. Dank vieler grosszügiger Spenderinnen und Spender kamen 1006.95 Franken zusammen. Wir freuen uns von Herzen, Ihnen mitzuteilen, dass das Instrument nun angeschafft werden konnte. Wir sind von dieser liebevollen Unterstützung tief berührt. Im Namen der Kirchenpflege und der reformierten Kirche



Klingt dank vieler Spenden. Bild: zVg

Oberrieden danken wir herzlich für jede Spende, die unsere musikalische Arbeit bereichert und unsere Gemeinde stärkt. Möge Ihr Beitrag vielen Menschen Freude schenken. Denise Ackerman, Kirchenpflegerin

Abendgottesdienst

Von guten Mächten

Am 6. Februar ist der 120. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer. Sein Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» kennen viele. Das Lied dazu soll im Zentrum unseres diesjährigen Abendmahlsgottesdienstes im Zürcherhaus stehen. Wir denken

nach, singen, feiern Abendmahl und essen anschliessend zusammen ein einfaches Znacht am Samstagabend. Wir sind dankbar für Anmeldungen bis Freitag, 30.1., mittags, man kann aber auch spontan dazustossen (info@refkioberrieden.ch oder 044 720 49 63). Pfarrer Berthold Haerter

Samstag, 31. Januar, 18 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Bibelgespräche

Zugänge zum Buch Esther – vom Feiern und Fürchten

Es freut uns, dass wieder ökumenische Bibelgespräche im Zürcherhaus bzw. in der katholischen Kirche Heilig Chrüz möglich sind. Die Resonanz war beim letzten

Mal sehr positiv. Der ökumenische Bibel-Arbeitskreis empfiehlt uns das Buch Esther. «Das Buch Esther erzählt exemplarisch, wie eine Minderheit und ihr Glaube unter Druck geraten. Im Angesicht eines drohenden Pogroms entwickelte sich Esther zur geschickten Kämpferin für die Rechte und das Überleben der jüdischen Minderheit. ... Die Handlung entpuppt sich als hochaktueller Stoff.»

An vier Abenden wollen Thomas Hartmann und ich mit Ihnen in das Buch Esther eintauchen und schauen, was dieser Text mit uns zu tun hat. Herzlich willkommen. Pfarrer Berthold Haerter

Mittwoch, 28. Januar, 19 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden
Eine Frage der Macht – Esther 1, 1–22

Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Eine Frage der Haltung – Esther 3

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden
Eine Frage des Mutes – Esther 4–5

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Eine Frage der Strategie – Esther 6,1–8,2



Das Gemälde «Esther zweifelnd» der Künstlerin Alexandra Sonntag, Öl auf Gewebe. Bild: zVg

Ferienlager

Geheimnisvolle Mauern

In den Frühlingsferien wird es wieder spannend! Die Reformierte und die Katholische Kirchgemeinde bieten nämlich auch in diesem Jahr gemeinsam ein spannendes «Ferienlager zu Hause» an. Unter dem Titel «Geheimnisvolle Mauern» erwartet die Kinder eine erlebnisreiche Woche mit Basteln, Spielen, Singen, Ausflügen und spannenden Geschichten. Das Lager für Kinder der 1. bis 5. Klasse findet dieses Jahr in der zweiten Woche der Frühlingsferien

statt. Flyer mit den genauen Informationen und Anmeldetalons liegen in den beiden Kirchgemeinden auf. Anmeldung bis 1. März. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Das Leitungsteam – bestehend aus Elenice Poffet, David Schenk und mir – freut sich auf ein tolles, erlebnisreiches Lager! Priska Fenner, Kirchenpflegerin

Montag, 27. April, bis Donnerstag, 30. April, jeweils 9–17 Uhr

Abschlussgottesdienst
Donnerstag, 30. April, 17 Uhr
Reformierte Kirche Oberrieden



Fröhliche Kinder am Ferienlager zu Hause 2025. ild: zVg

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 18. Januar 10.00 Uhr, Kirche Oberrieden Festgottesdienst mit anschlies-sender Zertifizierungsfeier des Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» Pfarrer Berthold Haerter 11.00 Uhr, kath. Kirche Horgen Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche Seelsorgerin Regula Oberholzer, Pfarrer Torsten Stelter, Pfarrer Andreas Schaefer	Mittwoch, 28. Januar 10.00 Uhr, Haus Tabea Seniorengottesdienst Pfarrer Thomas Villwock
Montag, 19. Januar 19.00 Uhr, Kirche Horgen Ökumenisches Friedensgebet	Samstag, 31. Januar 17.00 Uhr, Zürcherhaus Oberrieden Abendgottesdienst zum 120. Geburtstag von D. Bonhoeffer mit Abendmahl Pfarrer Berthold Haerter und Team Anschliessend Essen
Dienstag, 20. Januar 10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel Seniorengottesdienst Pfarrerinnen Katharina Morello	Sonntag, 1. Februar 10.00 Uhr, Kirche Hirzel Gottesdienst Pfarrer Thomas Villwock
Mittwoch, 21. Januar 10.00 Uhr, Stapfer Stiftung Seniorengottesdienst Pfarrer Torsten Stelter	10.30 Uhr, See-Spital Gottesdienst Pfarrer Peter Spörri
Donnerstag, 22. Januar 10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer Seniorengottesdienst Pfarrer Torsten Stelter	18.00 Uhr, Kirche Horgen Gottesdienst Pfarrer Torsten Stelter
Freitag, 23. Januar 10.45 Uhr, Tertianum Seniorengottesdienst Pfarrer Torsten Stelter	Sonntag, 18. Januar Orgelkonzert 17.15 Uhr Kirche Horgen
Samstag, 24. Januar 18.00 Uhr, Kirche Hirzel Evensong Pfarrerinnen Alke de Groot Liedeführung: 17.30 Uhr	Montag, 19. Januar Probe Seniorenchor 14.15 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
Sonntag, 25. Januar 10.00 Uhr, Kirche Horgen H2OT-Gottesdienst mit Konfir-mandinnen und Konfirmanden Pfarrer Renato Pfeffer Anschliessend Brunch im Kirchgemeindehaus	Dienstag, 20. Januar Filmabend 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
Montag, 26. Januar 19.00 Uhr, Kath. Kirche Horgen Ökumenisches Friedensgebet	Mittwoch, 21. Januar Basarhandarbeit 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 16. Januar H2OT-Filmabend für Jugendliche und junge Erwachsene 19.00 Uhr Zürcherhaus Oberrieden	Sonntag, 25. Januar Gather & Go! 18.00 Uhr Kirche Thalwil
Mittwoch, 21. Januar Kolibri mit Mittagstisch 12.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen	Dienstag, 27. Januar EIKi-Treff 9.30 Uhr Zürcherhaus Oberrieden
Freitag, 23. Januar Chinderfiir 15.30 Uhr Kirche Oberrieden	Zischtigstreiff 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Jeweils Donnerstag EIKi-Singen 9.30 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Freitag, 16. Januar Tanznachmittag 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Sonntag, 18. Januar Orgelkonzert 17.15 Uhr Kirche Horgen
	Montag, 19. Januar Probe Seniorenchor 14.15 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Dienstag, 20. Januar Filmabend 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Mittwoch, 21. Januar Basarhandarbeit 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Donnerstag, 22. Januar Bibellesetreff 10.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
	Gebet in Bewegung 18.00 Uhr Kirche Horgen


Sonntag, 25. Januar Abendmusik: Appenzeller Quartett 17.00 Uhr Kirche Oberrieden	Sonntag, 25. Januar Abendmusik: Appenzeller Quartett 17.00 Uhr Kirche Oberrieden
Dienstag, 27. Januar Kreistänze 17.30 Uhr Zürcherhaus Oberrieden	Dienstag, 27. Januar Kreistänze 17.30 Uhr Zürcherhaus Oberrieden
Spieleabend 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen	Spieleabend 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
Mittwoch, 28. Januar Ökumenischer Seniorenmittagstisch 11.30 Uhr Kath. Pfarreizentrum Horgen An-/Abmeldung an: M.-Th. Siffert, 044 725 37 58, oder L. Aldrovandi, 044 725 31 77	Mittwoch, 28. Januar Ökumenischer Seniorenmittagstisch 11.30 Uhr Kath. Pfarreizentrum Horgen An-/Abmeldung an: M.-Th. Siffert, 044 725 37 58, oder L. Aldrovandi, 044 725 31 77
Donnerstag, 29. Januar HotPot 12.00 Uhr Treppe Kirche Horgen	Donnerstag, 29. Januar HotPot 12.00 Uhr Treppe Kirche Horgen
Literaturparcours 19.00 Uhr Kirche Horgen Anmeldung: degroot@refhorgen.ch	Literaturparcours 19.00 Uhr Kirche Horgen Anmeldung: degroot@refhorgen.ch
Freitag, 30. Januar Time Out Musik und Wort zum Wochenende 18.00 Uhr Kirche Horgen	Freitag, 30. Januar Time Out Musik und Wort zum Wochenende 18.00 Uhr Kirche Horgen
Jeweils Dienstag Gymnastik und Bewegung 8.00, 9.05 und 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen	Jeweils Dienstag Gymnastik und Bewegung 8.00, 9.05 und 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen
Morgengebet 8.00 Uhr Kirche Oberrieden	Morgengebet 8.00 Uhr Kirche Oberrieden
Ökumenischer Kirchenchor 19.30 Uhr Zürcherhaus Oberrieden nach Probeplan	Ökumenischer Kirchenchor 19.30 Uhr Zürcherhaus Oberrieden nach Probeplan
Jeweils Mittwoch Morgengebet 7.00 Uhr Kirche Horgen	Jeweils Mittwoch Morgengebet 7.00 Uhr Kirche Horgen
Mittagstisch 12.00 Uhr Zürcherhaus Oberrieden Anmeldung bis Montag an: 079 865 63 30 oder mittagstisch@ref-oberrieden.ch	Mittagstisch 12.00 Uhr Zürcherhaus Oberrieden Anmeldung bis Montag an: 079 865 63 30 oder mittagstisch@ref-oberrieden.ch
Shibashi 17.45 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen	Shibashi 17.45 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen

Amtshandlungen November

Horgen, Hirzel Bestattungen Alber-Bettschen, Ursula Emma Amberg-Grob, Verena Bär-Stocker, Gertrud Baumann, Willy Chapuis, Rosmarie Hitz-Gallmann, Elisabetha Anna Nausen, Peter Ogg-Peter, Luzia Ryf, Marcel Oliver Schumacher, Kurt

Kontakt

Horgen www.refhorgen.ch Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Horgen Kelliweg 21 8810 Horgen Sekretariat 044 727 47 47 sekretariat@refhorgen.ch Pfarramt Pfarrerinnen Alke de Groot 044 727 47 30 degroot@refhorgen.ch Pfarrerinnen Katharina Morello 044 727 47 40 morello@refhorgen.ch Pfarrer Torsten Stelter 044 727 47 20 stelter@refhorgen.ch Pfarrer Thomas Villwock 044 727 47 10 villwock@refhorgen.ch Amtswochen-Pfarramt 044 727 47 77 Sozialdiakonie Andreas Fehlmann 044 727 47 61 Kinder und Familie Kirchlicher Unterricht Désirée Madörin 044 727 47 68 Präsident Kirchenpflege Jürg Pfister praesidium@refhorgen.ch	Horgen www.ref-oberrieden.ch Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberrieden Alte Landstrasse 36a 8942 Oberrieden Sekretariat Priska Langmeier 044 720 49 63 info@refkioberrieden.ch Pfarramt Pfarrer Berthold Haerter 044 720 00 41 berthold.haerter@bluewin.ch Präsident Kirchenpflege Hans Kämpf praesidium@ref-oberrieden.ch H2OT-Jugendpfarramt Pfarrer Renato Pfeffer 079 787 56 05 pfeffer@refhorgen.ch
--	--

Impressum reformiert.regional erscheint 14-tägig als Beilage der Zeitung «reformiert.» Herausgeberin: Reformierte Kirchen Horgen und Oberrieden Redaktion: Pfrn. Alke de Groot Alte Landstrasse 23 8810 Horgen 044 727 47 30 hob@refhorgen.ch Layout: kolbgrafik.ch Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG Gemeinsame Beilage: Trägerverein reformiert.zürich in Zusammenarbeit mit den reformierten Kirchgemeinden Horgen und Oberrieden Die nächste Ausgabe von reformiert.regional erscheint am 30. Januar 2026 <div><div><div>myclimate</div></div><div><div>Wirkt, Nachhaltig</div><div>Drucksache</div></div><div><div>myclimate.org/01-24-625131</div></div></div>

Jahreslosung 2026



«Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!»

(Offenbarung 21,5)